5. Klimaschulen Projekt gestartet: Klimadetektive unterwegs

Lainsitztal – Mit dem offiziellen Auftakt am 26. September in Großschönau fiel der Startschuss für das mittlerweile fünfte Klimaschulen-Projekt in der Region Lainsitztal.

Klimawandel ist Schwerpunkt

Unter dem Titel „Wir machen klimafit: Lainsitztaler Klima-Spürnasen“ ***widmen sich sechs Schulen - mit Unterstützung der Klimawandelwandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Lainsitztal - das gesamte Schuljahr*** über dem Klimawandel und der möglichen Anpassung an den Klimawandel.

In der Mittelschule Weitra sowie den Volkschulen Bad Großpertholz, St.Martin, Großschönau, Unserfrau-Altweitra und Weitra werden neben Aktivitäten im Regelunterricht, Workshops, Exkursionen, Experimente und Schulgartenprojekte durchgeführt.

Schüler:innen erarbeiten Lösungen

Neben praktischen Temperaturmessungen im Schulgebäude und am Schulgelände zur klimatischen Situation agieren die Schüler auch als „Klimadorf-Detektive“. Sie identifizieren Problembereiche wie z.B. Hitzeinseln und erarbeiten Handlungsoptionen und Anpassungsmöglichkeiten für die Schule sowie für den öffentlichen Raum.

Maßnahmen gegen Fachkräftemangel

Ein durchgängiger Aspekt des Projekts ist der Fokus auf klimarelevante Berufsbilder im Hinblick auf den Fachkräftemangel von den sogenannten „Green Jobs“. Die Schüler:innen lernen durch Kooperationen mit regionalen Unternehmen klimarelevante Berufe kennen, um so eine Verbindung zwischen Bildung und zukunftsfähigen Berufen herzustellen.

Dieses ambitionierte Projekt entstand im Rahmen des Ausschreibungsprogramms „Klimaschulen“ des österreichischen Klima- und Energiefonds, dessen Ziel es ist, langfristige Bewusstseinsbildung im Hinblick auf Klimawandel in den Bildungseinrichtungen der Region zu verankern. Der Klima- und Energiefonds unterstützt die Schulen dabei mit 17.000€ für das Schuljahr 2024/25.

Beim Start des Klimaschulen-Projektes v.l: Verena Litschauer (KLAR! Managerin), Petra Scheibenreif (MS Weitra), Direktor Patrik Breiteneder (VS Bad Großpertholz / St. Martin), Helene Schwarzbauer (VS Bad Großpertholz), Ingeborg Meyer (VS St.Martin), Claudia Stulik (VS Großschönau), Christina Binder (VS Unserfrau), Michelle Stoiffel (VS Weitra) und Maria Grübl (KLAR! Lainsitztal)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.